

## NIEDERSCHRIFT

**Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Stadtsanierungs- und  
Dorferneuerungsausschusses in der Legislaturperiode 2011 bis 2016  
am 15.08.2011**

**Großer Lehrsaal im Feuerwehrstützpunkt, Fasanenweg 2, Kirchhain**

**Anwesend waren:**Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Karl-Heinz Geil  
Herr Konrad Neurath  
Herr Hartmut Pfeiffer  
Frau Dorothea Schmidt  
Herr Günter Schrantz  
Herr Peter Schulz  
Herr Klaus Weber

Anwesend ohne Stimmrecht

Frau Angelika Aschenbrenner  
Herr Olaf Hausmann  
Herr Reinhard Heck  
Herr Reiner Nau Anwesend bis TOP 3.  
Herr Uwe Pöppler  
Frau Karin Pielsticker

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Willibald Preis

Für den Magistrat

Herr Bürgermeister Jochen Kirchner  
Herr Erster Stadtrat Dietmar Menz Anwesend bis TOP 3.  
Herr Stadtrat Hermann Albrecht  
Herr Stadtrat Dr. Christian Lohbeck

Schriftführer

Herr Gerold Vincon

Für die Verwaltung

Herr Volker Dornseif Fachbereichsleiter Stadtbauamt  
Herr Gordon Schneider Fachbereichsleiter „Sicherheit und Ordnung“

**Beginn der Sitzung:** 19:05 Uhr

**Ende der Sitzung :** 20:55 Uhr

**Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Stadtsanierungs- und**

**Dorferneuerungsausschusses am 15.08.2011**  
**(TOP 1)**

**Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Ausschussmitglieder waren mit Schreiben vom 08.08.2011 für Montag, den 15.08.2011, 19:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung in den Feuerwehrstützpunkt, Fasanenweg 2 in Kirchhain, eingeladen worden.

Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekannt gegeben worden.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Karl-Heinrich Geil, begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ausschusses rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Ausschuss nach § 53 i.V. mit § 62 Abs. 5 HGO beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

**Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Stadtsanierungs- und**  
**Dorferneuerungsausschusses am 15.08.2011**

**(TOP 2)**

**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 09.06.2011**

Der Ausschussvorsitzende stellte fest, dass gegen die zugestellte Niederschrift bisher keine Einwände erhoben worden sind.

Auf entsprechende Rückfrage war dies auch in der Ausschusssitzung nicht der Fall.

Die Niederschrift gilt daher gemäß § 29 Abs. 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Kirchhain als genehmigt. -/-

Anmerkung des Stadtverordneten Reiner Nau:

Die angesprochene Herausnahme des Radwegs bezog sich nur auf die Strecke entlang der K14 zwischen Kirchhain und Emsdorf.

**Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Stadtsanierungs- und**  
**Dorferneuerungsausschusses am 15.08.2011**

**(TOP 3)**

**Energetische Sanierung des Feuerwehrstützpunktes Kirchhain;**  
**hier: Planungsstand**  
**Bericht der Verwaltung**

Bürgermeister Kirchner führt zunächst in die Thematik ein. Er geht auf den bisherigen Verlauf der Verhandlungen und die Zusammenarbeit zwischen der Feuerwehr und der DRK-Bereitschaft ein.

Die Gesamtkosten des Projektes betragen 1,7 Mio. Euro.

Fachbereichsleiter Dornseif stellt die Planungen im Einzelnen vor. Er verweist insbesondere auf die vier Sitzungen der Arbeitsgruppe, bei der ein Konsens erreicht werden konnte.

Neu hinzu kommen ein Schwarz-Weiß-Bereich sowie zwei kleinere Anbauten (rote Markierung, s. Anlage).

Diese Baumaßnahmen werden sich auf rd. 169.000 € belaufen. Hinzu soll ein Zuschuss in Höhe von 30 - 40 % aus der Brandschutzförderrichtlinie beantragt werden.

Auf Anregung des Stadtverordneten Olaf Hausmann wurden folgende kritische Punkte benannt:

- a) Erweiterungsbauten
- b) Schwarz-Weiß-Bereich
- c) Gemeinsame Nutzungen DRK/Feuerwehr
- d) Ausbau Mühlgasse 22 (DRK-Katastrophenschutzlager)
- e) Heizung/erneuerbare Energien

Der Ausschuss empfiehlt, o. g. Punkte in der nächsten Arbeitsgruppensitzung am 19.09.11 erneut zu beraten.

### **Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Stadtanierungs- und Dorferneuerungsausschusses am 15.08.2011**

#### **(TOP 4)**

#### **Mitteilungen des Magistrats**

1. Auswahl und Aufnahme (mindestens) eines weiteren Stadtteils in das Dorferneuerungsprogramm

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kirchhain hat in ihrer Sitzung am 08.02.2010 bekanntlich einstimmig beschlossen, den Magistrat zu bitten, das Verfahren zur Auswahl (mindestens) eines weiteren Stadtteils für die Aufnahme in das Dorferneuerungsprogramm einzuleiten und in 2010 einen entsprechenden Antrag zur Abstimmung vorzulegen. Auf dieser Grundlage ist mit Schreiben vom 10.02.2010 eine entsprechende Anmeldung seitens der Landesregierung erfolgt.

Im Herbst 2010 wurden die städtischen Gremien davon unterrichtet, dass Überprüfungen der Aufnahmemodalitäten und der Konzeption vorgenommen werden.

Das Stadtbauamt hat sich regelmäßig bei dem Fachdienst Dorferneuerung und Regionalentwicklung nach dem Sachstand erkundigt und von dort (Herrn Dr. Clement am 07.06.2011) Informationen dahingehend erhalten, dass seitens des zuständigen Fachministeriums derzeit keine schriftlichen Ausführungen vorliegen. Gegenwärtig gibt es weder Auswahlkriterien noch eine abschließend erstellte Konzeption.

2. Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6 „Biomassezentrum Kirchhain-Stausebach“ und Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren

Die Entwürfe des Bebauungsplanes und der Flächennutzungsplanänderung einschließlich dazugehöriger Begründungen, Umweltberichte, naturschutzfachlicher Ausarbeitungen und umweltbezogener Stellungnahmen liegen vom 04.08.2011 bis einschließlich 05.09.2011 im Stadtbauamt aus.

Zwischenzeitlich wurde der städtebauliche Vertrag unterzeichnet und die Zufahrtsgenehmigung von der K 11 zum Biomassezentrum durch das ASV Marburg vorbereitet.

Auf einen Offenlagebeschluss wurde verzichtet, um das Verfahren zu beschleunigen. Die während der Bürgerbeteiligung und der derzeitigen Offenlage eingegangenen Stellungnahmen werden gemeinsam beim Satzungsbeschluss abgewogen und beschlossen.

Auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden Geil wird festgehalten, dass lt. dem abgeschlossenen Durchführungsvertrag keine Rindergülle verwendet wird.

3. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Ausweisung von Vorbehaltsflächen „Windkraftanlagen“

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 20.06.2011 den Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen.

Ziel ist die Ausweisung von Vorbehaltsflächen für die Errichtung von Windkraftanlagen. Voraussetzung hierfür ist die Anpassung des regionalen Raumordnungsplanes Mittelhessen.

Die mit der Ausweisung von Windenergieanlagen erforderlich werdenden Fachplanungen beziffern sich auf ca. 50.000,00 €. Der Ansatz erfolgt im Haushalt 2012 und wird durch den Investor ABO Wind AG mit Abschluss der Nutzungsverträge erstattet.

4. Umbau des Knotenpunktes zum Kreisverkehrsplatz L 3089 / L 3073 / K 11, Kirchhain/Stausebach

Die Planfeststellung und die Plangenehmigung entfallen für das Vorhaben.

5. Baulückenkataster

Im Rahmen des Programms „Stadtumbau West“ hat das Planungsbüro Dr. Buchenauer, Marburg, den Auftrag zur Erstellung eines Leerstandskatasters erhalten.

Mit Hilfe der Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher wurden zunächst leer stehende Gebäude ermittelt.

Inzwischen wurden den Eigentümern Fragebögen zugesandt, deren Rücklauf und Auswertung noch aussteht.

Ein Baulückenkataster wird im Stadtbauamt erstellt. Zunächst werden anhand der Luftbilder echte Baulücken festgestellt.

Die Stadtteile Kleinseelheim (23 Baulücken) und Großseelheim (7 Baulücken) sind bereits erfasst.

## **Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Stadt-sanierungs- und**

### **Dorferneuerungsausschusses am 15.08.2011**

#### **(TOP 5)**

#### **Anfragen und Verschiedenes**

Die Frage des Stadtverordneten Edwin Groß zum Sanierungsprogramm „Bahnhof“ der Bahn AG wurde von Bürgermeister Kirchner beantwortet.

Die Stadt Kirchhain hat ein entsprechendes Schreiben an den RMV und das zuständige Ministerium gesandt.

Bisher erfolgte keine Reaktion. Es ist davon auszugehen, dass der Bahnhof Kirchhain keine Berücksichtigung finden wird.

Der Ausschuss wünscht, dass die Verwaltung hier „am Ball“ bleibt.

Die Frage des Stadtverordneten Hartmut Pfeiffer zum geplanten Ausbau der K14 konnte nicht abschließend beantwortet werden.

Eine Beantwortung wurde bis zur nächsten Sitzung zugesagt.

Die Frage des Stadtverordneten Klaus Weber zum Sachstand „Überschwemmungsgebiet Kirchhain“ konnte ebenfalls nicht abschließend beantwortet werden. Der Sachstandsbericht erfolgt ebenfalls in der nächsten Sitzung.

Der Stadtverordnete Klaus Weber gibt zu Protokoll, dass der Telekom-Verteilerkasten Ecke Blaue Pfütze/Mühlgasse noch immer defekt ist. Es wird gebeten, die Telekom an die Erledigung zu erinnern.

Der Stadtverordnete Konrad Neurath gibt zu Protokoll, das auf dem Parkplatz am Schwimmbad noch Materialreste der Baumaßnahme „Krabbelstube“ abgelagert sind. Weiterhin regt er an, einen Bürgersteig auf der rechten Straßenseite (zunächst mit Splitt und Schotter) herzustellen.

Der Ausschussvorsitzende Geil gibt bekannt, dass der Versteigerungstermin für das Anwesen „Obergasse 22“ (Alte Schule) angesetzt ist. Die Stadt Kirchhain wird kein Gebot abgeben.

G e f e r t i g t :

DER AUSSCHUSSVORSITZENDE

DER SCHRIFTFÜHRER

Karl-Heinz Geil, Stadtverordneter

Gerold Vincon